

BRASSfit Journal 2/2021

News und Berichte aus der Bläserarbeit
im CVJM-Westbund





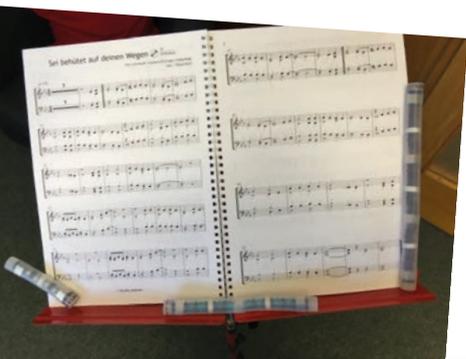
INHALT

Liebe Chorleiter:innen, liebe Bläser:innen	3
Andacht: Weihnachten ist Gottes Anti-Lockdown	4
BRASSfit 55+ in Kaub	6
Anfängerausbildung	7
Deutschland singt und klingt	8
Zum Tod von Horst Schönherr	9
Wenn der Vater mit dem Sohne	10
Neue Noten	11 + 16
160 Jahre CVJM-Posaunenchor Rechtenbach	12
BuJuPo	14
Impressum	16

In eigener Sache ...

Habt ihr interessante Berichte aus eurer Arbeit? Zum Beispiel über besondere Aktionen, Jubiläen, Konzerte, Jubilarehrungen u.s.w.? Dann sendet uns eure Kurzberichte (im .doc-Format, ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie druckfähige Bilder (ca. 1 MB oder größer) per E-Mail an Klaus-Peter Diehl: kpd@cvjm-westbund.de – Gerne veröffentlichen wir eure Beiträge!

Kennst du schon ... das KLACKnix ?!



Nein? – Macht nix. Mit dem KLACKnix kann Literatur geräuscharm auf jedem metallischen Notenständer befestigt werden. Das bei der Verwendung von herkömmlichen Magneten störende Klack-Geräusch bleibt aus. Die starken Magnete in dem Schlauch sorgen für einen ausreichenden Halt. Der Schlauch liegt flächig an und nicht nur punktuell wie bei Einzelmagneten.

KLACKnix gibts in drei praktischen Größen:

kurz – 9 cm

Bestell-Nr. 64182 12,95 €

mittel – 16 cm

Bestell-Nr. 64183 15,95 €

lang – 22 cm

Bestell-Nr. 64184 19,95 €



Durch das spezielle Material des Schlauchs tritt zwischen diesem und dem Papier eine gewisse Reibung auf, die es gegen Verrutschen sichert.

Auf dem Papier entstehen keine schwarzen Abriebspuren, wie das bei herkömmlichen Magneten der Fall sein kann.



ALLES ERHÄLTlich IM CVJM-SHOP:

www.cvjm-shop.de

T (02 02) 57 42 32

Liebe Chorleiter:innen, liebe Blechbläser:innen und liebe Anfänger:innen,

hier haltet ihr das aktuelle **BRASSfit** Journal in Händen, das die vielfältigen Aktivitäten in unserem weitläufigen CVJM-Westbund beschreibt und abbildet.

Viele interessante Aufbrüche nach längerer Abstinenz des gemeinsamen Musizierens stimmten uns hoffnungsfroh für die größeren Veranstaltungen, die in Planung waren.

Einige Blechbläser unter uns haben schon die erste Kreischorprobe erlebt und gespürt, was uns so sehr gefehlt hat.

Nicht jeder, der ungeimpft ist, ist ein Impfverweigerer und nicht jeder Geimpfte kann sich in Sicherheit vor der Infektion wiegen.

Die Pandemie sollte nicht die Priorität bei unserer Arbeit sein, sondern

der wertschätzende Umgang miteinander und unser vornehmer Auftrag: Gott loben und ehren mit unseren Instrumenten!

In dieser Mission habt ihr in der Vergangenheit eine bemerkenswerte Energie und Kreativität an den Tag gelegt – herzlichen Dank dafür!

In der Winterzeit müssen wir voraussichtlich Einschränkungen im gemeinsamen Spiel hinnehmen und möglicherweise unsere Aktivitäten nach draußen verlegen. Die Menschen freuen sich über weihnachtliche Bläsermusik!

Leider gibt es in der Nachwuchsarbeit größere Verluste zu verzeichnen. Um euch in diesem Thema zu unterstützen, haben wir eine Umfrage zur Jungbläserarbeit gestartet

(siehe Seite 9 in diesem Journal). Bitte beteiligt euch daran, damit wir Posaunenwarte uns ein klareres Bild machen können und gezielter mithelfen können unsere Anfänger auszubilden.

Bleibt gesund und behütet.
Eure

Klaus-Peter Diehl, Andreas Form
und Matthias Schnabel

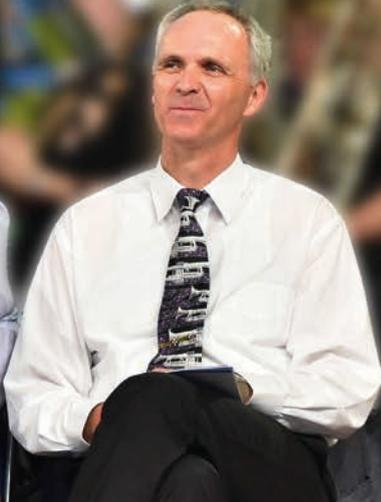
PS: Nutzt auch die kreativen Ideen auf unserer Homepage (www.cvjm-blaeser.de) und meldet Euch für unseren Newsletter an (www.cvjm-westbund.de/newsletter) um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu sein!



Andreas Form



Klaus-Peter Diehl



Matthias Schnabel

Andacht – Weihnachten ist Gottes Anti-Lockdown

(nach Worten von Jürgen Werth)

Tatsächlich hat es wohl kaum einen Zeitraum in unserer jüngeren Geschichte gegeben, in dem sich historische Ereignisse derart turbulent überschlagen haben.

Nachrichten hören ist zum Abenteuer-spielplatz geworden.

Die Welt verändert sich in dramatischem Tempo. Neulich fuhr ich durch ein abgestorbenes Waldstück und hörte im Radio die neuesten Coronadaten. Ich überholte einen Bus mit lauter Maskierten und musste denken: Wäre ich eben aus einem mehrmonatigen Koma erwacht – ich würde denken, ich wäre in einem apokalyptischen Science-Fiction-Film gelandet.

Man könnte Angst haben. Um die Welt. Um Mensch und Tier. Ums eigene Leben. Man könnte. Aber man muss nicht.

In der Zeit des Lockdowns haben die biblischen Losungen aus Herrnhut immer wieder kräftig dagegehalten. Zwei Beispiele: „Der HERR deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines

Zeltes.“ Psalm 27,5. Oder: „Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60,2.

Es galt. Und es gilt. Auch im trüben Spätherbst zum Ende des Kirchenjahres und in den trüber werdenden Gedanken und Gefühlen.

Ich bete in diesen Wochen immer bewusster das Vater unser. „Dein Reich komme! Dein Wille geschehe!“ Unsere Reiche kollabieren. Unser Wille bringt Zerstörung und Zerbruch. Mit unserem Latein sind wir am Ende. Darum: Dein Wille geschehe, Gott! Denn du willst das Leben, nicht den Tod. Du willst Aufblühen und nicht Absterben. Du willst Barmherzigkeit und nicht Rücksichtslosigkeit.

„Allein den Betern kann es noch gelingen, das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten, und diese Welt den richtenden Gewalten durch ein geheiligt Leben abzuringen“, dichtete Reinhold Schneider 1936. Allein den Betern. Und damit denen, die an eine Wirklichkeit jenseits unserer Wirklichkeit glauben und die diese Wirklichkeit immer wieder neu in

unsere Welt hineinbeten und hineinleben.

Vor allem auch in diesen Adventswochen. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Schon wieder, wie im letzten Jahr, mit Corona. Aber Weihnachten bleibt Weihnachten. Gott kommt. Auch 2021. Mitten hinein in diese Welt. Mit jeder Menge Hoffnung und Zuversicht im Gepäck. Und das alte Jesajawort klingt neu und aktuell: „Über dir geht auf der Herr.“ Über dir und neben dir und in dir. Jedes Weihnachten ist ein neuer Anfang.

Weihnachten ist Gottes Anti-Lockdown. Gott schließt den Himmel auf. In beide Richtungen. Weihnachten markiert Gottes Aufbruch zu den Menschen. Und seine Einladung an uns mitzukommen. Als Lichtanzünder und Hoffnungswachküsser.

Nein, wir müssen nicht verzagen, und wir dürfen uns nicht ängstlich verkriechen. Wir wollen hoffnungsvoll aufblicken und barmherzig zur Seite. Und Mut machen und zupacken. Und fröhlich und zuversichtlich Weihnachten feiern. Und unsere Apfelbäumchen pflanzen.



Der gute Ton! BuJuPo-Restart

10. bis 12. September



Im September war es endlich soweit! Die erste BuJuPo-Arbeitsphase seit Januar 2020 im Musikbildungszentrum in Bad Fredeburg ...

Wir waren schon wirklich sehr gespannt, wie es wohl sein würde, sich nach so lange Pause wiederzusehen. Und natürlich zu hören ;-). Im Vorfeld hatten wir schon ein wenig Bedenken und Fragen im Gepäck. „Hören viele aufgrund der langen Pause auf? – Wie ist es um den Ansatz bestellt?“

Doch alle Bedenken stellten sich als unbegründet heraus! Gleich vom ersten Ton an war klar, dass es immer noch die gleiche hoch motivierte Truppe war, die wir da vor uns hatten. Alle, die irgendwie konnten, kamen und spielten gleich wieder wunderschön zusammen. Wir konnten das Wochenende wirklich für uns nutzen, neue Stücke ausprobieren sowie alte auffrischen. Ohne Konzertverpflichtung am Sonntag. „Was uns neben den musikalischen Dingen auszeichnet, ist die tolle Gemeinschaft, die wir an diesem Wochenende wieder erleben durften.“, so eine BuJuPo-Trompeterin am Ende der Veranstaltung.

Die tolle Musik, die vielen Randgespräche über die persönliche Weiterentwicklung in den letzten eineinhalb Jahren, das gemeinsame Feiern am Abend nach getaner Arbeit... das Hören und der Austausch über Fragen des Glaubens – all das ist „BuJuPo“. Ein gutes und erfülltes Stück Lebenszeit für die jungen Leute!

Bläserntag im Kreisverband Wetzlar

am 18. September



Am Samstag, dem 18. September, gab es in Volpertshausen einen Bläserntag im Kreisverband Wetzlar/Gießen mit etwas über 20 Bläserinnen und Bläsern. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung der Bläsermusik 2021 aus Württemberg. Bei dieser Gelegenheit wurden gleich vier Bläser aus dem Posaunenchor Waldgirmes von Bundesposaunenwart Matthias Schnabel und Kreisposaunenwart Andy Nickel für 60 Jahre (!) Bläserdienst geehrt.



Nach der langen Corona-Pause hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht mit den stilistisch unterschiedlichen Stücken aus dem neuen Bläserheft – und alle waren froh, dass es (mit den 3G) geklappt hat.

Das leckere Catering rundete den gelungenen Tag ab.

BRASSfit 55+ in Kaub



Zweimal mussten wir es verschieben, jetzt konnte es endlich stattfinden – das Brassfit 55+ in Kaub. Bei wunderbarem Wetter waren vom 20. bis zum 23. September 25 Bläserinnen und Bläser aus dem ganzen Westbund-Gebiet mit ihren Partnerinnen und Partnern auf der Elsenburg, um viel miteinander zu musizieren und ein schönes Freizeitprogramm zu erleben.

Musikalisch ging es hauptsächlich um die neue „Bläsermusik 2021“, aber auch aus Choralbuch, LG 1 und Zwischentöne wurde fleißig gespielt. In den Bibelarbeiten ging es um Begriffe aus dem Taizé-Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“, es gab eine Weinprobe mit den Weinen aus Kaub und auch einen Schiffsausflug nach Rudesheim sowie das Barbecue auf der Rheinterrasse, das einfach dazu gehört.

Neben Bundesposaunenwart Matthias Schnabel, der die Leitung hatte, war auch Bundesposaunenwart Andreas Form an zwei Tagen zu Gast, um neue Stücke vorzustellen und einzuüben.

Es waren schöne und gesegnete Tage, die viel zu schnell vorbeigingen, sodass viele am Schluss fragten: „Wann ist das nächste Brassfit 55+?“

Ende Mai 2022 ist es wieder so weit und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Kaub! Anmeldungen sind schon jetzt möglich.



BRASSfit Jungbläserferien im Sommer 2021

Vom 17. bis zum 24. Juli fand im BK-Heim in Beienbach (Netphen-Siegerland) eine Freizeit für 10- bis 14-jährige Blechbläser:innen statt. Insgesamt 20 Personen, gesund und getestet, fanden sich ein, um eine Woche von morgens bis nachts alles gemeinsam zu machen: Blechblasen, Bibelforschung, Outdoorspiele, lecker essen ...

Der Tagesausflug führte uns in diesem Jahr nach Breitscheid zum Fußballgolf und zur Besichtigung der Tropfsteinhöhle in Erdbach. Eine ganze Woche allerbestes Sommerwetter stimmte uns alle froh und dankbar – einzig das gemeinsame Abschlusskonzert fiel nach drei Vortragsstücken dem aufkommenden Regenwetter zum Opfer (wegen der Einhaltung der Personenabstände war das Musizieren vor Publikum nur draußen möglich).

Wir Mitarbeitenden waren beeindruckt, wie gut und unkompliziert unsere Teilnehmenden die Hygiene- und Hausregeln eingehalten haben!

Auch die daheim gebliebenen Jungbläserausbilder:innen waren sich einig: „Die Fortschritte unseres bläserischen Nachwuchses können sich hören lassen!“ Wir freuen uns auf die Begegnungen mit euch allen in den kommenden Wochen und Monaten – vielen Dank für euren Mut und Einsatz in dieser Zeit Angebote mit eurer Anmeldung möglich zu machen.

- ▼ Die nächsten Jungbläserferien finden vom **31. Juli bis zum 7. August 2022** statt.
- ▼ Infos im Internet unter www.cvjim-reisen.de (**BRASSfit** Jungbläserfreizeit)

– Euer Andreas Form



▼ ... einmal die Instrumente durchgecheckt



▼ ... drei Blechritter am Ritter-Escape-Room-Abend

Projektstelle Anfängerausbildung regelmäßige Spender:innen gesucht!

Nachwuchsarbeit ist wichtig – gerade jetzt!

Wir bitten deshalb um eure Unterstützung für unsere Projektstelle Anfängerarbeit mit Andreas Form.

Im Jahr 2020 konnten wir die Projektstelle fast komplett aus den eingegangenen Spenden finanzieren. Leider sieht es dieses Jahr nicht so gut aus und uns fehlen noch Mittel, um die Projektstelle zu finanzieren. Einzelspenden sind gut und helfen uns auch, aber wir brauchen noch mehr Menschen, die regelmäßig spenden, damit

die Stelle gesichert ist und wir Schwankungen ausgleichen können. Bitte überlegt, ob ihr monatlich oder jährlich die Projektstelle unterstützen könnt. Die Anmeldung geht ganz einfach online, entweder über den QR-Code auf dieser Seite oder über unsere Homepage.

Vielen Dank an alle, die diese Arbeit mit dem Bläsernachwuchs unterstützen, ihr sichert damit die Zukunft unserer Bläserarbeit!



Unser Spendenkonto:
CVJM-Westbund e. V.
IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57
KD-Bank eG Dortmund
Verwendungszweck: STELLE-JBL

BPW Andreas Form ist Bundessekretär für Anfängerausbildung beim CVJM-Westbund



Deutschland singt (und klingt) in Wuppertal



Deutschland singt (und klingt) – die Danke-Demo für 31 Jahre deutsche Einheit fand am 3. Oktober um 19:00 Uhr an fast 300 Orten in ganz Deutschland statt. Auch in Wuppertal vor dem Hauptbahnhof gab es eine Veranstaltung mit ca. 70 Choristen, 4 Solisten und 15 Blechbläser:innen, überwiegend aus dem rheinischen Posauenwerk, unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg Häusler. Mit dabei waren auch der neue Landesposaunenwart Andreas Tetkov aus Westfalen und Bundesposaunenwart Matthias Schnabel, die beide den Bläserchor verstärkten. Initiatoren waren der Fachbereich Kirchenmusik in der EKIR und die VEM aus Wuppertal.

Trotz schlechter Wetterprognose hörte der Regen pünktlich auf und es konnten alle elf Lieder – von „Kein schöner Land“ über „Nun danket alle Gott“ bis zu „We shall overcome“ und der National- und Europa-Hymne wie geplant aufgeführt werden. Viele Menschen blieben stehen, hörten zu oder sangen auch einfach mit. Das Ergebnis war eine tolle Atmosphäre und eine wirklich gelungene Aktion, so die einhellige Meinung der Beteiligten und Zuhörer.

Beim nächsten Mal sind dann hoffentlich noch mehr Bläserinnen und Bläser dabei, es lohnt sich also schon mal den 3. Oktober 2022 freizuhalten!



Online-Fragebogen zum Stand der Anfängerausbildung

UMFRAGE

ONLINE-BEFragung ZUM STAND DER ANFÄNGERAUSBILDUNG IN DER BLÄSERARBEIT DES CVJM-WESTBUND

Name des Chores _____
Kreisverband _____

Verantwortliche Person für Anfängerausbildung:
Name _____
Adresse _____
Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____

Anzahl der Anfänger/-innen vor Corona _____
Durch Corona ist unsere Anfänger-Ausbildung zum Erliegen gekommen Ja Nein
Während Corona haben wir unsere Ausbildung online (Zoom, Skype etc.) adreicht erhalten können Ja Nein

Anzahl der aktuell in Ausbildung befindlichen Anfänger/-innen _____
Anzahl der Personen unter 18: _____

Die Ausbildung geschieht bei uns im Dreisamt in Zusammenarbeit mit prof. Lehrkräften (z. B. Musikschule oder Honorarkräfte)
Wir planen in absehbarer Zeit wieder eine Anfänger-Ausbildung zu beginnen Ja Nein
Wenn ja, wann? _____
Wir würden gerne dafür die Unterstützung/Beratung durch den CVJM-Westbund in Anspruch nehmen Ja Nein

Wir haben den Eindruck, dass sich der zweite Lockdown der Corona-Krise für die Ausbildung von Blechbläserinnen und Blechbläsern in den Posaunenchorren am problematischsten ausgewirkt hat.

Deshalb bitten wir euch, eure Einschätzung der Nachwuchsarbeit in eurem Posaunenchor unter dem Link www.cvjm-blaeser.de/onlineumfrage in wenigen Minuten abzugeben.

Uns Posaunenwarten gibt das die Möglichkeit, uns einen Gesamteindruck über die derzeitige Situation der Nachwuchsarbeit in unseren Chören zu verschaffen, und dadurch gezielter beraten und unterstützen zu können.

Die Abfrage kann nur von uns eingesehen werden.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Begegnungen mit euch und bedanken uns für eure bereitwilligen Infos!

An dieser Stelle sagen wir euch aber auch ausdrücklich Dank für eure Treue und euren Einsatz in den letzten Monaten!

Horst Schönherr – ein Nachruf



Am 7. September 2021 verstarb Horst Schönherr, langjähriger Posaunenchorleiter in Wermelskirchen-Dhünn und Mitglied im Fachausschuss Bläserarbeit.

Er hinterlässt eine große Lücke nicht nur in seiner Familie, sondern auch in der Bläserarbeit des CVJM-Westbund, in der er sich so viele Jahre engagiert und vor allem auch für die Jungbläserarbeit eingesetzt hat. Sein Mitwirken im Fachausschuss, sein Mitdenken und sein Anliegen, in der Bläserarbeit zu Gottes Ehre zu spielen und Jesus in den Mittelpunkt zu stellen, waren für uns immer wieder Ansporn und positives Beispiel und wir sind Gott dankbar für die Spuren, die er hinterlassen hat.

Er darf nun schauen, was er geglaubt hat und wir dürfen wissen: Es gibt eines Tages ein Wiedersehen.

Klaus-Peter Diehl, Andreas Form, Matthias Schnabel (Bundesposaunenwarte) und der Fachausschuss Bläserarbeit im CVJM-Westbund

Erstaunliche Erkenntnisse und mutmachende Erlebnisse in der Bläserarbeit zur Zeit des Lockdowns!

Na klar, der Wegfall der persönlichen Treffen mit begeisterten Blechbläserinnen und Blechbläsern war für uns alle ein unvorhergesehener Härtefall!

Aber jede Krise birgt auch Chancen und unerwartete Möglichkeiten.

So kennen wir Posaunenwarte manchen seit Jahrzehnten inaktiven Blechbläser, der sein Instrument wieder hervorholte und überrascht war, wie sich Literatur, Übemöglichkeiten und Begleitung positiv weiterentwickelt haben. Manche Anfängergruppe ist zeitweise in die Einzelbetreuung gewechselt, was einen enormen Mehraufwand bedeutete.

Gleichzeitig war der Unterricht aber deutlich effizienter und hat mitunter große Lernerfolge mit sich gebracht (zu dem Thema siehe auch die Musikschulkooperation auf unserer Homepage www.cvjm-blaeser.de).

Dazu passt auch der nächste Erlebnisbericht „Wenn der Vater mit dem Sohne (schon sämtliche Gesellschaftsspiele fertig hat)“.

Vielen Dank, dass ihr mit uns unermüdlich weiter überlegt, entwickelt und gehandelt habt, um die Bläserarbeit in Gang zu halten oder gar zu intensivieren!

Wenn der Vater mit dem Sohne (schon sämtliche Gesellschaftsspiele fertig hat)!

Papa Christian und Sohn Finn (9 Jahre alt) erschienen nach einem Jahr der Pause für Innenproben gemeinsam im Posaunenchor.

Bisher war Finn schon einige Male als Zuhörer bei Ständchen und Auftritten mitgekommen. Umso überraschender war es für die Blechbläserinnen und Blechbläser, dass er nun seine neue Trompete mitbrachte und sogar die Choräle, die vom Chorleiter aufgelegt wurden, mitblasen konnte!

Niemand wusste davon, dass Finns Papa die Zeit im „Homeoffice“ und die daraus ersparten Fahrten zur Ar-

beit genutzt hatte, um regelmäßig zusammen mit seinem Sohn zu musizieren.

Andreas Form konnte sich bei einem vereinbarten Training davon überzeugen, dass Finn die Grundlagen des Trompetenspiels schon ganz gut verinnerlicht hat. Viel Erfolg weiterhin den Beiden!

So hat der Posaunenchor nach dieser schwierigen Zeit statt personeller Verluste sogar einen neuen Blechbläser dazu gewonnen.



Soli Deo Gloria

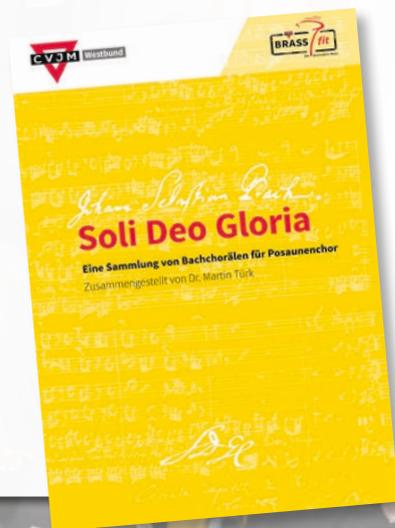
eine Sammlung von Bachchorälen

Die vorliegende Sammlung von Bachchorälen entstand in den letzten Jahren und wurde von Dr. Martin Türk (unserem ehemaligen Vorsitzenden des Fachausschusses Bläserarbeit) erstellt und neu gesetzt. Sie soll dazu dienen, das reiche Schaffen Bachs und seine Choralcompositionen neu für die Posaunenarbeit zu erschließen. Es finden sich altbekannte Choräle neben solchen, die bisher in keiner Posaunenchorausgabe zu finden sind.

Soli Deo Gloria – so hat Johann Sebastian Bach seine Werke überschrieben und dazu soll das Musizieren der Choräle beitragen: Gott allein die Ehre!

Der Verkaufspreis beinhaltet neben den Material- und Druckkosten einen Beitrag, der unserer Projektstelle Anfängerarbeit im CVJM-Westbund zugutekommt.

im
CVJM-Shop erhältlich:
Preis: 13,95 €
Artikelnummer: 128190



BRASSfit – die besondere Note

Straighten up and fly right

Dieser Titel von Nat King Cole ist ein echter Swing-Klassiker und wir freuen uns, dass er jetzt in einem Arrangement für Blechbläser und Band von Ingo Luis unsere „gelbe Reihe“ erweitert.

Das Arrangement ist 10-stimmig (4 Trp, Hrn, 4 Pos, Tb) wobei es für die Hornstimme mehrere Substitute-Parts gibt (Pos o. Flgh), die Trom-

peten sind in B und C enthalten, das Horn in Es und F und es gibt ausnotierte Stimmen für Klavier, Bass, Schlagzeug und Gitarre.

Das Stück ist anspruchsvoll arrangiert von Ingo Luis, dem Bassposaunisten des WDR-Rundfunkorchesters, der ja auch in vielen Notenausgaben mit seinen Arrangements vertreten ist.

Mappe mit Partitur und Einzelstimmen im CVJM-Shop erhältlich:
Preis: 34,90 €
Artikelnummer: 128034

How high the moon

Ebenfalls neu in unserer gelben Notendreihe ist das 10-stimmige mittelschwere Arrangement des Swing-Titels "How high the moon" von W.M. Lewis des Schulmusikers Andreas Meyer aus Stadthagen.

Auch dieses Arrangement ist 10-stimmig (4 Trp, Hrn, 4 Pos, Tb) mit entsprechenden Substitute-Stimmen für das Horn, Trompeten in B und C und einer notierten Schlagzeugstimme.

Mappe mit Partitur und Einzelstimmen im CVJM-Shop erhältlich:
Preis: 34,90 €
Artikelnummer: 128034

Noten gibt's hier
www.cvjm-shop.de
T (02 02) 57 42 32



160 Jahre CVJM-Posaunenchor Rechtenbach im Kreisverband Wetzlar



Das musste – natürlich unter Einhaltung der geltenden Regeln – gefeiert werden. Am Reformationstag überraschte der Chor die Besucherinnen und Besucher des musikalischen Gottesdienstes mit einem bunten Potpourri an Liedern, quer durch die musikalischen Epochen und Stilrichtungen: Von Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“ über Bachs „Nun lob mein Seel den Herren“ bis zu „Young Amadeus“ – bekannt aus dem Film-Klassiker „Jenseits von Afrika“.

Gemeinsam mit Chorleiter Andreas Nickel hatten die Musiker etliche Monate auf das Ereignis hingearbeitet und in den coronakonformen Übungseinheiten den einen oder anderen Schweißtropfen vergossen. Aber die Mühe hatte sich gelohnt. Verstärkt durch Bundesposaunenwart Andreas Form, mal als Bläser, mal als Dirigent, hinterließ das Konzert bei vielen Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck – und auch Tage später noch den einen oder anderen Ohrwurm.

Chorleiter Andreas Nickel und Bundesposaunenwart Andreas Form ließen es sich dann auch nicht nehmen, im Laufe des Abends noch langjährige Chor-Mitglieder

zu ehren und ihnen für ihr Engagement zu danken. Die Urkunden musste Andreas Form in Rechtenbach lassen, dafür durfte er die Kollekte mit nach Hause nehmen. Sie war für die Finanzierung seiner Stelle bestimmt.

– Johannes Blöcher-Weil



Was wird aus dem Bundesposaunenfest?

Alles neu macht der Mai? Da ist viel dran ... zumindest im Mai 2023! Aus dem Bundesposaunenfest der letzten Jahrzehnte wird eine ganz neue Veranstaltung! Wir lassen die „Grugahalle“ hinter uns und wechseln die Location. Wir haben lange überlegt und haben mit dem Sauerland-Park samt Grohe-Forum in Hemer (ehemaliges Landesgartenschau-Gelände) wie wir finden eine Top-Location für unser Bläserfest an Pfingsten 2023 gefunden.

Ganz bunt, ganz jung und frisch am Pfingstmontag (29. Mai 2023) mit viel toller Musik, Workshops und Aktionen!

Los geht's jedoch mit einem tollen Konzert schon am

Pfingstsonntagabend (28. Mai 2023) im bzw. am Grohe-Forum im Sauerlandpark.

Wir freuen uns riesig darauf und gehen hoch motiviert an die Vorbereitungen. Und wir bitten euch herzlich, diesen Termin fest einzuplanen!

PS: Die Jahreslosung 2023 steht in 1. Mose 16, Vers 13

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Wir haben im Fachausschuss über einen, zu diesem Vers passenden, Leitgedanken für unser Bläserfest 2023 nachgedacht. Gerne könnt und sollt ihr da mit überlegen. Habt ihr piffige Vorschläge und Ideen? Dann sendet sie an Klaus-Peter Diehl: kpd@cvjm-westbund.de

Es lohnt sich, Mitglied zu sein!

Die Arbeit des CVJM-Westbund finanziert sich zum großen Teil über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Leider haben wir schon seit Jahren einen Rückgang der Mitglieder in unseren Vereinen zu verzeichnen, der unseren Finanzhaushalt gerade in dieser Zeit vor immer größere Herausforderungen stellt. In unseren Chören gibt es aber immer noch Menschen, die noch nicht Mitglied sind.

Warum Mitglied werden?

Nun, es gibt viele Gründe, die dafür sprechen: die geistliche Basis des CVJM mit Jesus im Mittelpunkt, die ökumenische und weltweite Ausrichtung, die ehrenamtlichen Strukturen, die organisatorische Selbstständigkeit u. a.

Wer sich einmal genauer darüber informieren möchte, der wird in unserer Broschüre „Bläserarbeit mit Profil“ fündig, die man auch gerne weiter geben kann (gibt es zum Download auf unserer Homepage).

Wie kann man Mitglied werden?

Einfach bei eurem örtlichen CVJM melden oder – wenn das nicht geht – bei uns. Haben wir euer Interesse geweckt? Es lohnt sich, Mitglied zu werden!



Alle Mitglieder haben übrigens auch die Möglichkeit, die CVJM-Card zu bekommen, mit der man viele Vorteile genießt.

Zwischentöne 2

Die Redaktion zu unserem neuen Bläserheft „Zwischentöne 2“ läuft auf Hochtouren. Viele Komponist:innen wurden beauftragt und wir erwarten mit Vorfreude die ersten „Ergebnisse“. Redaktionsschluss ist der 1. Juli 2022. Erscheinen soll das Heft spätestens Anfang 2023; wenn es optimal läuft auch schon Ende 2022. Ein Schwerpunkt liegt, neben den vielen piffigen Vortragstücken für alle Gelegenheiten auch ein kleiner musikalischer Spaziergang durch das Kirchenjahr.

Hier noch ein Aufruf:

Vielleicht gibt es unter euch auch einige „Hobbykomponisten:innen bzw. Arrangeur:innen“? Wenn ihr Stücke aus eurer Feder für geeignet haltet, dann sendet es an den Redaktionsleiter für Zwischentöne 2, Klaus-Peter Diehl: kpd@cvjm-westbund.de

Vielleicht habt ihr Glück und euer Stück findet den Weg in das neue Bläserheft. Nur Mut!



Nächstes BuJuPo-Probenspiel am 22. Januar 2022

CVJM BUNDESJUGEND



Hallo, liebe junge Blechbläserinnen und Blechbläser!

Schon mal über den „BuJuPo“ nachgedacht? „BuJuPo“ – das ist der Jugendposaunenchor des CVJM!

Wir starten wieder durch, es gibt freie Plätze und genau du könntest ab Januar auch mit dabei sein!

Wie das geht, was du dafür tun musst: Alles Wissenswerte erfährst du auf www.bujupo.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Vielleicht würdet ihr gern dabei sein, aber euch schreckt das Probenspiel ab? Nun, da haben wir ein neues Angebot für euch!

BuJuPo präsent im September

Nach einigen Gelegenheiten virtueller Kontaktaufnahme per Videokonferenz mit unseren BuJuPo-Mitgliedern konnten wir Posaunenwarte endlich wieder unseren Bundesjugendposaunenchor treffen.

Drei Tage miteinander musizieren, fachsimpeln und geistliche Gemeinschaft teilen hat uns weiter zusammenwachsen lassen und gezeigt, welche Fähigkeiten in den jungen Menschen schlummern und geweckt werden können.





BUNDESJUGEND POSAUNENCHOR



Bewerbung für den Bundesjugendposaunenchor
 Bitte ausfüllen und zurückschicken an:
 Klaus-Peter Diehl (Bundesposaunenwart), Bergweg 1
 Telefon: (0 57 34) 6 69 1 406, E-Mail: kp@cvjm-westbund.de

Name, Vorname: PLZ, Ort:

Straße: Telefon fest:

Geburtsdatum: Telefon mobil:

Schule, Klasse, bzw. Beruf: e-mail:

Posaunenchor:

Instrument: Trompete Flügelhorn Piccolo Waldhorn
 Posaune Bariton Euphonium Tuba
 (Mehrfachnennungen möglich)

Stimme: Bläser seit (d.h. in Ausbildung seit):

Ich habe zur Zeit regelmäßigen Unterricht:
 nein Chorleiter/Ausbilder
 ja, bei Musikschule:
 Privatunterricht: Name des Lehrers:

Trompeten etc: Ich lese in C in B
 Waldhorn: Ich lese klingend in F
 Posaunen etc: Ich lese Bassschlüssel Tenor
 Tuba: Ich lese oktavierend klingend
 (Mehrfachnennungen möglich)

Außer im Posaunenchor spiele ich noch in folgenden Ensembles:

Unterschrift, bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

BuJuPo-Facts

Unser neues Angebot: Probespiel Coaching BuJuPo Startup 2022

Vielleicht gibt es einige unter euch, die ein Probespiel erstmal abschreckt? Um euch die Bedenken zu nehmen, bieten wir euch unsere Unterstützung an.

Mit unserem neu konzipierten Coaching, möchten wir potenzielle Vorspielliterat:innen auf dem Weg zum Probespiel begleiten. Wir bereiten die Stücke zusammen mit euch vor und sehen, quasi auf dem Weg, wo noch Verbesserungsbedarf besteht und können euch gezielt und auf den Punkt bis zum eigentlichen Vorspiel unterstützen.

Wer kann im BuJuPo mitspielen?

Alle Bläserinnen und Bläser, die zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und das Probespiel bestanden haben. Eine Aufnahme in das Ensemble ist

bis zum Alter von 24 Jahren möglich. In Ausnahmefällen können auch jüngere Bläserinnen und Bläser zugelassen werden.

Das Probespiel

Interessierte junge Blechbläser:innen müssen sich bei uns bewerben!

Daraufhin erfolgt die Einladung zum Probespiel. Die Vorspielliteratur wird nach Eingang der Bewerbung per E-Mail versendet.

Das nächste Probespiel findet am 22. Januar im Rahmen einer BuJuPo-Arbeitsphase im Musikzentrum Südwestfalen, Johannes Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg, statt.

Bewerbungsformulare und FAQs kannst du unter ► www.bujupo.de ansehen und herunterladen.

Unterstützen

Wir freuen uns über Spenden für diese wichtige Arbeit an und mit jungen Bläserinnen und Bläsern. Danke für alle Unterstützung!

CVJM-Westbund e. V.
DE80 3506 0190 1010 2570 57
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank eG Dortmund
Spendenzweck: BUJUPO



Code scannen & helfen

Fragen/Infos bitte per E-Mail an bujupo@cvjm-westbund.de oder natürlich persönlich, telefonisch oder per WhatsApp an Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl unter Mob.: 01 71-9 72 96 19

Neuerscheinungen

Jona – ein Musical für Anfängergruppen demnächst im CVJM-Shop

Das Musical „Jona und das neue Leben“ ist für Anfängerinnen und Anfänger unterschiedlicher Leistungsstufen konzipiert. Im Alt und Bass werden sich Jungbläser wohlfühlen, die noch nicht so lange ihr Instrument spielen. Der Sopran und Tenor bietet dagegen auch für Fortgeschrittene einige Herausforderungen. Das gesamte Musical hat eine ungefähre Länge von 30 Minuten.

Für die Aufführung ist eine Band-Begleitung erforderlich. Diese kann mithilfe des Playbacks oder einer Live-Band erfolgen. Darüber hinaus werden noch zwei Sprecher (Erzähler und Jona) benötigt.

Das Notenheft ist ab kommendem Jahr im CVJM-Shop (www.cvjm-shop.de) erhältlich. Vorbestellungen sind jetzt schon möglich. Heftbindung mit Noten und Sprechertext. Bandnoten auf Anfrage, Playback und Vollversion der Stücke als Download verfügbar. Auch in B-Schreibweise erhältlich.

Preis: 9,95€

Artikelnummer: 128191



Bläserheft 2022

Das neue bayerische Bläserheft

Einrichtungen und Kompositionen von alt bis neu, praxistaugliche Bearbeitungen zu gängigen Chorälen und Liedern. „Klassiker“ und eine umfangreiche Mischung von Neukompositionen. Besonderes Merkmal ist die Vielzahl der 4-stimmigen Stücke (mehr als 2/3 des Gesamtumfangs). Gottesdiensttauglich, wirkungsvoll. Auch ein paar anspruchsvolle Werke gibt es wieder. Schöne Musik auf 112 Seiten!

Hier eine Auswahl der vertretenen Komponisten: Dowland, Händel, Bach, Homilius, Mendelssohn u. a. Bei den Zeitgenossen gibt es ein paar weitestgehend neue Namen in der Posaunenchorliteratur (Ch. Mühlbacher, R. Schröder, T. Schmid, G. Boesl, S. Romankiewicz u. a.). Und das hier sind die bereits Bekannten: Bischoff, Fünfgeld, Gramm, Knörr, Luis, Nagel, Petersen, Roblee, Schächer, Schütz, Uhlenhoff, Veil, Wendel u. a. Über eine festliche Auftragskomposition (4-stg.) von Jacob de Haan freuen wir uns ganz besonders ...

Bläserheft und Demo(Doppel)-CD sind im CVJM-Shop erhältlich.

Bläserheft: 13,00 €

Artikelnummer: 128186

Doppel-CD: 23,00 €

Artikelnummer: 30264



ALLES ERHÄLTICH IM CVJM-SHOP:

www.cvjm-shop.de

Bitte bestellt Noten und Zubehör in unserem Shop. Damit unterstützt ihr unsere (also auch eure) Arbeit.

Vielen Dank!



Impressum

»BRASSfit Journal 2/2021« der Bläserarbeit im CVJM-Westbund
Konzept und Inhalt: Bundesposaunenwarte des CVJM-Westbund
Herausgeber: CVJM-Westbund e. V., vertreten durch Matthias Büchle (Generalsekretär)
Michael van den Borre (Geschäftsführer), Dorothea Turck-Brudereck (Präses)
Redaktion: Klaus-Peter Diehl (verantwortlich)
Gestaltung: Team Öffentlichkeitsarbeit, CVJM-Westbund
Bildnachweis: Archiv CVJM-Westbund und Pixabay.de
CVJM-Westbund e. V. • Bundeshöhe 6 • 42285 Wuppertal
T (02 02) 57 42 - 11 • F (02 02) 57 42 - 42
info@cvjm-westbund.de • www.cvjm-westbund.de